

Ressort: Gesundheit

Chirurgen wollen nur noch sechs Elite-Kliniken für Transplantationen

Berlin, 21.04.2013, 07:47 Uhr

GDN - Nach den Skandalen um Manipulationen bei der Vergabe von Organen planen führende Chirurgen eine radikale Strukturreform der deutschen Transplantationsmedizin. Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Karl-Walter Jauch, sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus", anstelle von 47 Kliniken mit unterschiedlichen Schwerpunkten sollten sich in Zukunft nur sechs "übergeordnete Zentren" um die gesamte Verpflanzungsmedizin kümmern.

Weitere Krankenhäuser könnten sich auf einzelne Organe spezialisieren, so der Klinikleiter von der Ludwig Maximilians-Universität (LMU) in München. Jauch nannte in "Focus" als künftige Kompetenzzentren außer der LMU die Universitätskliniken in Essen, Heidelberg, Hamburg und Hannover sowie die Berliner Charité. Gleichzeitig müsste sich die Art der Bezahlung ändern, forderte Jauch in "Focus". "Uns schweben Basispreise vor, die den Kliniken keinen so großen Anreiz wie heute bieten, diese Eingriffe durchzuführen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12290/chirurgen-wollen-nur-noch-sechs-elite-kliniken-fuer-transplantationen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com